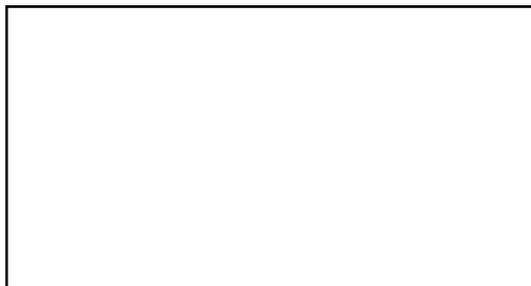


Benediktinerplatz 10,
9020 Klagenfurt
Tel und Fax 0463 54 3 44
E - Mail: aktion.leben@aon.at
www.aktionleben-kaernten.at
Ihre Spende ist steuerlich absetzbar



 **aktion leben**
kärnten



**Gesegnete Ostern,
Begegnungen der Freude
wünscht Ihnen aus ganzem Herzen, Ihr
Team der aktion leben kärnten**

Impressum
Herausgeber: Verein aktion leben kärnten
Vorsitzende: Viola Puschatz
Redaktion: Gunhild Weiss, Erika Brauner
Adresse: 9020 Klagenfurt, Benediktinerplatz 10
Telefon: 0463 54 3 44
Fax: 0463 54 3 44
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do : 8.00 – 11.30
Spendenkonto: RBB Klagenfurt Konto Nr. 38 8 36,
BLZ 39358
E-Mail: aktion.leben@aon.at
Website: www.aktionleben-kaernten.at

Informationszeitung
Der aktion leben kärnten
Erscheint vierteljährlich

Der Verein aktion leben kärnten
finanziert seine Tätigkeit aus privaten
Spenden und Subventionen.
Der Verein ist weder parteilich noch
Konfessionell gebunden.

SPENDENKONTO
RBB Klagenfurt
Konto Nr. 38 8 36, BLZ 39358

P.b.b. 02Z032677M
Erscheinungsort Klagenfurt
Verlagspostamt Klagenfurt



 **Katholische Kirche Kärnten**

Klagenfurt.  Die Landeshauptstadt



2016/01 P. b. b



Aus unserem Alltag

Wir freuen uns über:



- mit vielen innigen Bindungsanalysestunden begleitet, haben wieder zwei Babys das Licht der Welt erblickt. Gut geboren, kuscheln sie nun glücklich mit Mama, Papa und Geschwistern. Zwei Babys sind noch unterwegs auf ihrer Reise ins Leben.
- mit viel Zeit und Liebe begleiten wir eine junge Mutter in Ihrer schwierigen Lebenssituation, damit auch sie wieder Mut und Hoffnung in ihrem Leben haben kann.
- Die Ausgabe von Baby und Kindersachen ist immer von Beratungsgesprächen begleitet, die uns Einblick in die oft sehr schwierigen Lebenssituationen der Mütter geben. Zuhören, vernetzen helfen, gibt wieder Mut und Zuversicht.
- Schulklassen kommen zum Workshop „leben, erleben“ Sie bekommen Einblick in das Wunder Leben, lebendig, kreativ und anschaulich. Auch mit Hörproben, wie ein Baby in der Gebärmutter die Welt draußen erlebt.
- Sabine ist 18 Jahre alt. Sie ist in der 20. Woche schwanger. Ihr Freund will davon nichts wissen. Sie ist noch Schülerin und viele Sorgen quälen sie – neben der Last, alles alleine schaffen zu müssen, - wird sie als Schülerin Kinderbetreuungsgeld bekommen? Wird sie den Vaterschaftstest, den der Vater des Kindes verlangt, bezahlen müssen? Bei uns ist sie gut

begleitet und aufgehoben. Es tut ihr gut, nicht allein zu sein, jemanden an ihrer Seite zu haben, der ein Stück des Weges mit ihr geht.

Es ist immer nur ein kleiner Ausschnitt aus dem sehr lebendigen Alltag. Wir möchte Sie ein wenig teilhaben lassen und Ihnen von ganzem Herzen für Ihr Mitfühlen und Ihre finanzielle Unterstützung danken.

Gunbild Weiss und Erika Brauner

Wie schnell doch ein Jahr vergeht.



Praktikumsabschluss bei aktion leben!

Tief beeindruckt und berührt hat mich das Team von aktion leben kärnten und die ehrenamtlichen Helferinnen, die sehr bemüht sind, Frauen und Familien in Not zu helfen und dies, wenn möglich, sofort.

Gleichzeitig gibt es so viele andere Dinge zu tun. Ob es die Packeraktion oder der Stern der guten Hoffnung ist, alles wird gut organisiert und durchgeführt. Denn erst durch Spenden, kann die wichtige Arbeit, die aktion leben leistet, gesichert werden!

Meist beginnt es mit einem Anruf, gefolgt von einem Beratungstermin bei dem besprochen wird wo der Bedarf liegt. Nicht immer löst die Botschaft schwanger zu sein Freude aus, weil bei den Betroffenen oft ein schwieriges persönliches Umfeld und/oder eine große finanzielle Belastung erstmal für große Unsicherheit sorgt. Wie wichtig da eine Anlaufstelle ist, in der man

sich gut aufgehoben, unterstützt und sicher fühlt, habe ich in diesem Praktikumsjahr sehr oft erfahren dürfen.

Am schönsten waren für mich jene Momente, bei denen Frauen und Familien, bei denen es anfänglich so hoffnungslos schien, plötzlich Zuversicht und die Vorfreude auf das Baby ersichtlich und spürbar wurde. Sei es durch die Beratung, die Bindungsanalyse oder die Erstlingsausstattung, die es der künftigen Mama ermöglichte, sich gut auf die große Veränderung, die ein Baby mit sich bringt, einzustellen. Es wurde immer bestmöglich auf die Bedürfnisse der Betroffenen eingegangen.

Auch jene Momente, in denen ich in die strahlenden Augen der Kinder blicken konnte, die mit ihren Müttern in die Beratungsstelle kamen. Sei es um Windeln oder Wäsche zu holen, oder einfach nur um Hallo oder Danke zu sagen, haben nicht nur mir große Freude bereitet.

Auch das Projekt „Leben erleben“, das für Schulklassen angeboten wird, um Jugendlichen einen Einblick in das Thema Schwangerschaft und Geburt zu geben, ist ein wertvoller Beitrag den aktion leben leistet. Auch dort durfte ich ein Stück weit reinschnuppern.

Durch die Möglichkeit des Praktikums bei aktion leben kärnten, konnte ich nicht nur meine beruflichen Kompetenzen erweitern, sondern auch persönlich wachsen.

Ich bin sehr dankbar für diesen umfassenden Einblick! Es ist wirklich schön und vor allem wichtig, dass es diese wertvolle Institution hier in Kärnten gibt!

Marion Wallner



Liebe Freundinnen und Freunde
der aktion leben kärnten,
sehr geehrte Damen und Herren!

Ich sitze vor meinem Laptop, draußen schneit es wild und mit Riesenflocken, und wenn ich nicht genau wüsste, dass wir bereits März haben, mutet es fast weihnachtlich an. Im Warmen zu sitzen, eine Schale feinen dampfenden Tee neben mir, der Kachelofen knistert und verströmt Gemütlichkeit, im Schrank saubere Kleidung, ein geheiztes Bad mit warmen Wasser, im Kühlschrank genug zu essen, die Vorräte im Keller eingelagert, wie ein Murmel in seinem Bau mich warm und geborgen fühlend, ich lebe das sehr bewusst und in großer Dankbarkeit. Noch bewusster wird mir dies, wenn ich die Dramen verfolge, denen Menschen, Familien, elternlose Kinder ausgesetzt sind, die in eisiger Kälte auf der Flucht sind.

Bald ist Ostern, wir Christinnen und Christen feiern die Auferstehung des menschengewordenen Sohn Gottes, dessen Lehren u.a. Mitgefühl und bedingungslose Liebe zu den Mitmenschen sind. Danke, dass Sie uns in diesem Geist immer wieder und seit vielen Jahren unterstützen, wir brauchen das nötiger denn je.

Die aktion leben kärnten schaut in ihrem Helfen nicht darauf, woher Hilfesuchende kommen, welche Rasse, Hautfarbe, Sprache, Religion sie haben, sondern dass Menschen, in unserem Fall Frauen und ihre Kinder Hilfe bekommen. Auf Augenhöhe von Mensch zu Mensch. Danke!

*Herzlichst
Ihre Viola Puscbantz*